



2,5 PROZENT MEHR GELD

Tarifverträge werden eingehalten

Zum 1. März 2021 erhöhen sich die Löhne und Gehälter der Beschäftigten in den Textilen Diensten um 2,5 Prozent - mindestens jedoch um 50 € im Westen und 60 € im Osten. Damit wird nun umgesetzt, was Gewerkschaft und Arbeitgeber im letzten Jahr vereinbart haben.

*„Das haben sich die Beschäftigten verdient!“, sagte Miriam Bürger, Verhandlungsführerin der IG Metall zu den anstehenden Entgelterhöhungen. „Die Kolleg*innen haben in den letzten Monaten viel geleistet. Sie haben mit ihrer systemrelevanten Arbeit zur Bekämpfung der Pandemie beigetragen und das zum Teil unter erschwerten Bedingungen. Nun muss es darum gehen, die Wirtschaft wieder in Schwung zu bringen und dafür braucht es auch steigende Einkommen der Arbeitnehmer*innen.“*

Zuletzt hatte der Arbeitgeberverband mitgeteilt auf eine Sonderkündigungsmöglichkeit im Tarifvertrag zu verzichten und die zweistufigen Lohn- und Gehaltserhöhungen wie vereinbart durchzuführen. Die erste Stufe der Einkommenserhöhung sehen die Beschäftigten im März diesen Jahres auf ihren Lohnzetteln, die zweite Stufe folgt im August 2022. Dann gibt es noch einmal 2 Prozent mehr, bzw. mindestens 50 € im Westen und 60 € im Osten. Die Tarifverträge laufen bis 31. Mai 2023.

Außerdem, stehen in diesem Jahr wieder neue Altersteilzeitplätze zur Verfügung. Für Kolleg*innen, die in diesem Jahr in Altersteilzeit gehen, erhöht sich die Aufzahlung zum Altersteilzeiteinkommen auf 565 € im Monat.

Löhne und Gehälter

- ▶ +2,5 % ab dem 1. März 2021, Mindestens +50 € West bzw. +60 € Ost
- ▶ +2,0 Prozent ab dem 1. August 2022, Mindestens +50 € West bzw. +60 € Ost

Altersteilzeit

- ▶ Wird fortgeführt ab 1.3.2021 Aufzahlung 565 €.

Urlaubsgeld und JSZ (Ost) 2021 2022

- ▶ Urlaubsgeld +60 € +60 €
- ▶ Jahressonderzahlung +60 € +60 €

Ausbildungsvergütungen (Ost und West)

	1.3.2021	1.8.2022
▶ 1. Ausbildungsjahr	750 €	800 €
▶ 2. Ausbildungsjahr	820 €	870 €
▶ 3. Ausbildungsjahr	900 €	950 €
▶ 4. Ausbildungsjahr	1000 €	1050 €

Arbeitszeitverkürzung Ost und West

- ▶ Ab 1.1.2022 gilt die 37,5 Std/Woche
- ▶ Ab 1.1.2023 gilt die 37,0 Std/Woche

Laufzeit dieser Tarifverträge bis 31.05.2023

Zum letzten Mal gibt es in diesem Jahr die Möglichkeit, an Gesundheitsseminaren der kritischen Akademie in Inzell teilzunehmen. *„Diese Tarifvereinbarung endet am 31.12.2021. Dafür verkürzt sich die Arbeitszeit der Kolleg*innen im Westen und Osten 2022 auf 37,5 Stunden und 2023 auf 37 Stunden in der Woche.“* erläutert Miriam Bürger.